

5375/J XX.GP

### **ANFRAGE**

des Abgeordneten Öllinger, Freundinnen und Freunde

an die Bundesministerin für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten

betreffend "World Vision"

Im Zusammenhang mit dem Spendenskandal um "World Vision Österreich" wurde auch bekannt, daß öffentliche Stellen in den letzten Jahren Projekte von "World Vision" mitfinanziert haben.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

### **ANFRAGE:**

1. Wurden in den letzten 10 Jahren von Ihrem Ministerium Projekte oder andere Tätigkeiten von "World Vision" durch Subventionen gefördert?  
Wenn ja, wann und für welchen Zweck (bitte um detaillierte Projektbeschreibung bzw. Förderansuchen)?
2. Wie hoch waren
  - a) die Förderungszusagen
  - b) wie hoch die Eigenfinanzierung durch "World Vision",
  - c) welche Beträge wurden ausbezahlt,
  - d) wieviel davon wurde ordnungsgemäß abgerechnet und geprüft,
  - e) gab es Rückforderungen Ihrerseits und
  - f) gab es Kritik einer kontrollierenden Stelle und wenn ja, welche?
3. Schon in früheren Jahren war "World Vision" Gegenstand öffentlicher Kritik wegen seines extrem hohen Verwaltungsaufwandes. Auch der Rechnungshof hat sich im Rahmen seines Prüfberichts 1993 mit "World Vision" - Projekten im Rahmen der Osthilfe beschäftigt. Warum haben Sie sich dennoch über diese Kritik an "World Vision" hinweggesetzt und Projekte von "World Vision" gefördert? War Ihnen die Kritik des Rechnungshofes nicht bekannt?
4. Nach welchen Kriterien wurden von Ihrem Ministerium Projekte von "World Vision" zur Förderung empfohlen?
  - 4a. Gab es auch ablehnende Stellungnahmen und wenn ja, mit welcher Begründung?

5. Wurden Projekte oder Subventionsansuchen von "World Vision" in den letzten 10 Jahren auch abgelehnt?  
Wenn ja, aus welchen Gründen?
6. Welche Gremien haben in Ihrem Ministerium über die Förderung von "World Vision" entschieden?
7. Aus welchen Mitgliedern setzen sich diese Gremien zusammen?
8. Gibt es einen Kostenschlüssel, der die Werbe - und Verwaltungskosten, die im Projektantrag dargestellt werden, begrenzt, bzw. wie hoch waren die Werbe - und Verwaltungskosten, die World Vision Österreich in den jeweiligen Projekten geltend gemacht hat?
9. Von welchen Gremien bzw. Instanzen wurden Projekte von "World Vision" überprüft und nach welchen Kriterien?